

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Zivilschutz = Protection civile = Protezione civile**

Band (Jahr): **21 (1974)**

Heft 4

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Mitglied Walter König von ganzem Herzen danken für all das, was er in allen Bereichen getan hat: Ausgehend von der Mitarbeit in diesem Gremium über das Bundesamt für Zivilschutz und endigend im nationalen Rahmen. Seine geistige Kraft, seine Ueberzeugung, sein guter Wille, seine menschliche Nähe haben uns allen geholfen, unser gemeinsa-

mes Werk voranzutreiben. Er war Vorbild und Animator. Als bescheidener Dank sei ihm eine Kanne mit einer Widmung übergeben. Wir verbinden damit unsere herzlichsten Wünsche für den weitem Lebensabschnitt. Es möge ihm vergönnt sein, weiterhin über alle Kräfte des Herzens, des Geistes und des Körpers zu verfü-

gen, um diejenige Erfüllung des Lebens zu erfahren, die nach einer rastlosen und höchst erfolgreichen Tätigkeit verdient ist.

Dr. H. Wanner

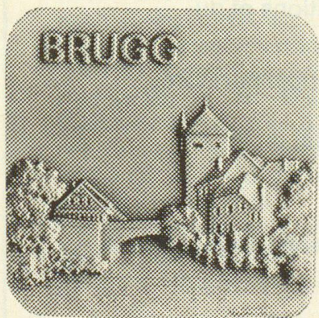
Direktor der
Zentralstelle für Gesamtverteidigung

«Walter König hat sich für die öffentlichen Angelegenheiten zeit seines Lebens eingesetzt. Er hat sich um Gemeinde, Kanton und Bund verdient gemacht. Was er für den Zivilschutz des Landes geleistet hat, ist beispielhaft. Behörden und Oeffentlichkeit wissen sich ihm zu Dank verpflichtet und wünschen ihm viele weitere Jahre tätigen Lebens und angenehmer Musse.»

Der Zentralpräsident des Schweizerischen Bundes für Zivilschutz, Professor Dr. Leo Schürmann, in einem Direktor Walter König würdigenden Artikel in der «NZZ».

1. Aargauischer Feuerwehr- Distanzmarsch in Brugg

Samstag, 25. Mai 1974



Teilansicht Medaille

Die Brugger Feuerwehr organisiert diesen interessanten Distanzmarsch in Zusammenarbeit mit Behörden und Armee. Die landschaftlich sehr reizvolle Strecke, mit Besichtigungsmöglichkeiten eines Flusskraftwerkes, eines Schlosses, bekannter historischer Bauwerke usw. bietet dem Teilnehmer sehr viel Abwechslung.

Teilnahmeberechtigt:

Angehörige von Feuerwehren, Betriebsfeuerwehren, Zivilschutzorganisationen, Polizeikorps (international).

Anzug:

Uniform, Gurt, Mütze wenn vorhanden, marschtaugliche Schuhe.

Auszeichnungen:

Medaille, Gruppenauszeichnung, Wanderpreis (gemäss Reglement).

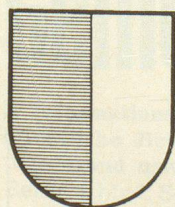
Anmeldungen, Unterlagen, Auskünfte:

Unsere Adresse lautet: 1. Aargauischer Feuerwehr-Distanzmarsch, Postfach 34, 5200 Brugg. Telefon während der Geschäftszeit 056 41 60 60, intern 18.

Anmeldeschluss:

Dienstag, 7. Mai 1974 (Datum des Poststempels). Fordern Sie die Unterlagen bitte rechtzeitig an.

Ein gutorganisierter Streckendienst sorgt auch für das leibliche Wohlergehen aller Teilnehmer. Die Zeit von fünf Stunden für die Absolvierung der 22 km langen Strecke lässt Spielraum für Gemütlichkeit im Kreise der Teilnehmer.



Luzerner Bund für Zivilschutz

Die Generalversammlung ist angesetzt auf Samstag, 11. Mai, 14.30 Uhr, im Ausbildungszentrum Hitzkirch/Richensee. Den statutarischen Geschäften folgt ein Referat des Auslandredaktors «Vaterland», Luzern, Otto Schmid, zum Thema «Zivilschutz im Nahen Osten».

Für die Zeitschrift «Zivilschutz» zeichnet verantwortlich:

Presse- und Redaktionskommission des SBZ. Präsident: Prof. Dr. Reinhold Wehrle, Solothurn. Redaktion: Herbert Alboth, Bern. Inserate und Korrespondenzen sind an die Redaktion, Schwarztorstrasse 56, 3007 Bern, Telefon 031 25 65 81, zu richten. Jährlich zwölfmal erscheinend. **Redaktionsschluss am 10. des Monats.** Jahresabonnement für Nichtmitglieder Fr. 15.— (Schweiz). Ausland Fr. 20.—. Einzelnummer Fr. 1.50. Nachdruck unter Quellenangabe gestattet. Druck: Vogt-Schild AG, 4500 Solothurn 2.